



STUFE: US

DAUER: 1 QUARTAL

TYP: KLASSENPROJEKT

## Wasser - Nachmittage

Primarschule Gachnang TG  
1 Klasse | 24 Schüler/innen

### Themen:

Wasser, Tiere, Pflanzen, Naturerlebnis

Mit Kescher, Lupe und Gummistiefeln losziehen und die Flora und Fauna im Lebensraum Bach auf eigene Faust erforschen – die Nachmittage ausserhalb des Schulzimmers machten aus den „Mensch und Umwelt“-Lektionen zum Quartalsthema Wasser lehrreiche, faszinierende und vergnügliche Stunden.

### Projektziele

Mit erlebnisreichen Stunden am Wasser soll bei den Schülerinnen und Schülern die Faszination für die Natur geweckt und gefördert werden. Sie sollen einen ihnen bekannten Ort wie den Bach und Weiher mit neuem Fokus entdecken.

### Lernziele

Die Lernenden...

...können ihre unmittelbare Umgebung genauer und natürliche Abläufe und Systeme interessiert wahrnehmen.

...können die untersuchten Lebensräume Bach und Weiher unterscheiden; kennen die wichtigsten Wasserbewohner und Pflanzen und wissen, wo diese zu finden sind.

...wissen um die Metamorphose von Insekten um Amphibien.

...bearbeiten selbstgesteuert ein Wahlthema, halten die Erkenntnisse fest und berichten anderen Personen über das Gelernte/Beobachtete.

### Projektbeschreibung

Die Planung basierte auf einer Sachanalyse in Form einer Mind Map. Bei der Auswahl der Themen wurde darauf geachtet, am Erfahrungsbereich der Kinder anzuknüpfen. So wurde der Fokus auf einheimische Gewässer gelegt.

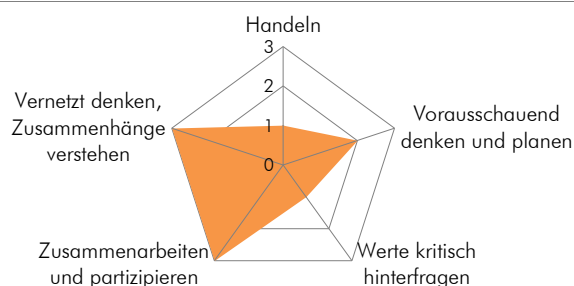
Nach den Frühlingsferien wurden die Kinder mit „Der kleine Wassermann“ von Ottfried Preussler ins Thema eingeführt. Noch im Schulzimmer lernten sie mit Hilfe von Arbeitsblättern eine Gewässerlandschaft und einzelne Tiere und Pflanzen kennen, erfuhren mehr über Pfahlbauer sowie diverse Berufe im und am Wasser. Dann wurde der Unterricht an einem Nachmittag pro Woche nach draussen an den Dorfbach und einen nahegelegenen Weiher verlegt. Zuerst gab es jeweils einen geführten Einstieg; beispielsweise erfuhren die Kinder über ein Bilderbuch etwas über ein Wassertier oder es wurde gemeinsam ein Experiment durchgeführt. Im Hauptteil bearbeitete jedes Kind ein selbst gewähltes Thema (z.B Beobachtung des Wasserläufers) frei, entdeckend und mithilfe von Büchern/Texten, und hielt seine Erkenntnisse im „Wasserheft“ fest. In dieses wurde eifrig geschrieben, gezeichnet und geklebt. Viele Kinder führten es auch in der Freizeit weiter und gestalteten wahre Schmuckstücke.

Einer der Höhepunkte des Projekts war ein lehrreicher Bachtage mit einer Fachperson von VivaRiva. Hier konnte noch mal viel Neues gelernt, geforscht, entdeckt und auftauchende Fragen direkt von der Expertin beantwortet werden. Das gemeinsame Mittagessen draussen war ein zusätzliches Naturerlebnis. Ein weiterer Höhepunkt war ein klassenübergreifender Nachmittag mit den Kindergartenkindern. Die Schüler/innen der 1.Klasse erhielten den Auftrag, diverse Posten zum Thema Wasser

	<p>vorzubereiten und mit den Jüngeren durchzuführen. Es wurden z.B. Flosse gebaut, Geschichten erzählt, Experimente durchgeführt, Pet-Flaschen-Boote gebastelt, der Wasserkreislauf erklärt und Naturbilder gestaltet. Der letzte Höhepunkt bildete eine Wasserausstellung, verbunden mit einem kleinen Schulschlussfest. Die Kinder gestalteten 15 Ausstellungsposten und beschrieben diese in einer Broschüre. Vorgetragene Lieder zum Thema Wasser bildeten das Rahmenprogramm und zwischendurch konnten die Gäste (Eltern, Verwandte) die Ausstellung besuchen.</p>
<b>Resultate</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Individuelles Wasserheft zur Dokumentation des Wahlthemas</li> <li>- Ausstellung mit 15 Posten und Ausstellungsbroschüre</li> </ul>
<b>Partner/innen intern</b>	1 Lehrperson, 2 Praktikantinnen
<b>Partner/innen extern</b>	Fachperson von VivaRiva an einem Tag ( <a href="http://www.vivariva.ch">www.vivariva.ch</a> )
<b>Kosten</b>	CHF 800.- (Bachtag mit einer Fachperson von VivaRiva)
<b>Finanzierungsquellen</b>	Schulprojektfonds der SUB: CHF 400.-, Amt für Umweltbildung TG: CHF 200.-Klassenkasse: CHF 200.-
<b>Form der Evaluation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schriftliche Lernkontrolle während des Themas, sowie schriftliche Prüfung nach Abschluss des Themas</li> <li>- Die Schülerinnen und Schülern erzählen jüngeren Kindern (KIGA) während eines gemeinsamen Wassertages etwas über das Gelernte.</li> <li>- Für den abschliessenden Elternabend (Wasserfest) bereiten die Schülerinnen und Schüler einen Beitrag vor (kurze Präsentation oder Postenangebot).</li> </ul>
<b>Globale Beurteilung und positive Punkte</b>	<p>„Den Unterricht in der Natur empfand ich als sehr sinnvoll, weshalb er mich, trotz grösserem Aufwand, sehr zufrieden stellte. So macht „Mensch und Umwelt - Unterricht“ Spass!“</p>
<b>Erfahrungen und Tipps</b>	<p>Aus den Wasserheften konnte sehr gut abgelesen werden, auf welchem Lernstand die Kinder im Bereich Mensch und Umwelt, aber auch im Bereich Sprache standen.</p> <p>Die Nachmittage mit dem Kindergarten waren zwar für alle Beteiligte streng, aber es war sehr interessant zu sehen, wie sich die grösseren Kinder Mühe gaben, die kleineren zu führen und ihnen etwas zu zeigen.</p> <p>Bis auf eines konnten alle gesetzten Ziele erreicht werden; Das Beschränken auf ein einziges Wahlthema fiel vielen Kindern schwer, da es so vieles zu entdecken gab.</p>

### BNE - Kompetenzen

(Bildung für Nachhaltige Entwicklung)



Bemerkung: Diese Grafik wurde nachträglich von der Redaktion der SUB erstellt und nicht von den Projektverantwortlichen. Sie zeigt den Beitrag des Projekts an eine BNE und ist nicht mit einer Beurteilung zu verwechseln.

### Dokumente zum herunterladen

- [Mind Map](#)
- [Evaluationsbericht mit Photos](#)
- [Ausstellungsbroschüre](#)
- [Informationsbrief an die Eltern](#)

### Kontakt

[Primarschule Gachnang TG](#), Chapfstrasse 2, 8547 Gachnang  
Telefon 52 375 26 33  
Projektverantwortliche: [Nicole Germann-Ilg](#) (Klassenlehrerin)